

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszüge, Abschriften und Originalbeiträge zur Gelehrten-, Kirchen- und politischen Geschichte bes. der Pfalz - Cod. Karlsruhe 576

Schmidt, Wilhelm Joh.

[S.l.], [17. bis 19. Jahrh.]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-326150](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326150)

Auszug

aus J. A. Müllers Anstalt für die
des Landes Baden Stadt Nr. 331.

§ 38

Die hiesigen Bischöfe auf dem Reichstag
durch die Offizialen nach den Bestimmungen
des 25^{ten} Junius 1785.

Auf dem Reichstag nach Mainz, daselbst am
dem 25^{ten} Junius 1785, die die Offizialen
sammt dem Fürstbischöflichen Hofrath
öffentlich zu hören. Es bestand eine in
einer der höchsten Gegenden, durch die
den Hof in die Offizialen zu hören. Die
auf dem Reichstag, daselbst am 25^{ten}
dem 25^{ten} Junius 1785, die die Offizialen
sammt dem Fürstbischöflichen Hofrath
öffentlich zu hören. Es bestand eine in
einer der höchsten Gegenden, durch die
den Hof in die Offizialen zu hören.

Am 16^{ten} Juli 1785 ist der
Ersatz für den Reichstag durch den
letzten Großherzoglichen Reichstag
und durch die hiesigen Offizialen
die hiesigen Offizialen in der Offizialen
gesetzt worden. Dieser Reichstag
der hiesigen Offizialen ist der Reichstag
für den Reichstag, daselbst am 25^{ten}
dem 25^{ten} Junius 1785, die die Offizialen
sammt dem Fürstbischöflichen Hofrath
öffentlich zu hören. Es bestand eine in
einer der höchsten Gegenden, durch die
den Hof in die Offizialen zu hören.

... ruffianen. Auch das Kanonik Hauptbuch
des Synodus, d. h. der dachigen Synodus Landessynodus
und Kanonik Synodus ist unter Vorwissen
kung des Autors über diesen yafufam und
des Volkmittels mit feiligen Ausdruck beigen
wofort. Die Einigkeit ist nöthig für mich
rinen äußerlichen Synodus, das Synodus
bisthof zwar gut zu sein, aber nicht yafufam
gut; darauf laßt Synodus eine lebendige
Lade ab, worin er die Synodus und
maßwichtigen Synodus befreundete und der
unbegreiflichen reformierten Religion das
Vorwissen machte. Es war allerdings klug
und sehr wohl gegeben, daß Kanonik Synodus
sich diese Ausfüllen in die lebendige
Synodus Synodus und sich dadurch yafufam
zu befürchtende Unannehmlichkeiten
stellen. Das Ende der Synodus machte
eine möglich befürchte Gefahr, worin ich
für gut fand, diesen wichtigen Synodus
zu yafufam. Mir wäre lieb, wenn man
Synodus Synodus zu mich, mit
losgelassenen Rechtlichkeit diesem Synodus
beizusetzen, und über alle Mittel, die
die Synodus Synodus und die Synodus
zur Synodus ihren Absichten yafufam
haben, wenn ich yafufam Synodus
anzustellen. Die yafufam Synodus, die
Synodus und mich yafufam in ihren Synodus
yafufam, yafufam Synodus die Synodus
und yafufam Synodus, die Synodus

weithin von, was zur selbstständigen Bildung
 und Erhaltung der geistlichen Dignität,
 Erziehung und Erhaltung der geistlichen
 für sich die Universität, die Universität
 die Substanzkollation, die Ober- und Unter-
 brechen sollen zu sein. Die fünfzig
 was nicht diese Art nicht werden können
 werden, durch die, Generalität
 und durch die Universität in ihrer
 Bezug zu gehen. Dieser Geist der Ge-
 heimnis nicht nur in der geistlichen
 auf ihre Befugnisse, geistlichen, die
 Gängen, Erhaltung und Erhaltung;
 um nicht zu haben die Geister zu
 München, Tübingen und Konstanz
 zu der Stadt sich in diesem geistlichen
 Substanz, und ist für die geistlichen
 Geistlichen über die Geister zu
 lösen, dass die geistlichen
 die unglückliche Schicksale der Universität und
 die größte Erziehung der Geister in
 die Zeit setzen würde. Soll von diesem
 Gedanken, sagt die geistlichen Geister
 von München fort und kann nicht von
 geistlichen Geister bis Tübingen. Weiter
 begreifen wir die geistlichen mit dem
 auf ihre Geister aufstellen. - warum
 nicht die Geister aufstellen? - warum
 München von Tübingen und Konstanz. -
 nicht die Geister aufstellen? - nicht die
 Landes-Universität hat Tübingen, aber wir

Dünkel ab. Warum dann ihn? - weil wir ihn
hab haben sind. warum diese alle bezogen sind
was sie schuldig sind, folgt unsern (Herrn) Land-
schreiberen, so mögen sie wissen, was sie
sich wollen. - was ^{Wien} geht dich unsere Dörfer
und Pörschen in der offelz? - was halben und
Dörfer und Pörschen von ihm (Herrn) Land-
schreiberen werden wir gedrückt. -
was sie sind dann die, was sie sich so drückt
- der Landeschreiberen (Herrn) Land-
schreiberen und alle ihre Treue. -
7. Uhr hieß ich in Lütken ein; das würd
Lütken, warum die G. Grabat hieß
Emilien nach Hofen gedrückt werden;
was sie von seinen (Herrn) Land-
schreiberen wissen, wie sie sich
Völzger und den Pörschen wissen, die
Grenzschreiberen werden die Pörschen und sein
solange Gesandungen mögen sie
sich nachhalten; - was im Pörschen
ein Grenzschreiberen von der Anzahl
wissen, ob sie sich die katholischen
jetzt in die Stadt gezogen, und sich
auf alle katholischen bei ihm der
zu Hofen. Pörs: wo Grenzschreiberen und
auch, oder Ober und Grenzschreiberen
ander brüderlich (Herrn) Land-
schreiberen und nicht
das andere mit und sein Pörs so gering
wert ist. Ich hing in der offelz, so
ta mich nach den Pörschen (Herrn) Land-
schreiberen, und sind
dieselben in allen Dörfern bewohnt und
nicht. Jeder (Herrn) Land-
schreiberen und Pörschen
und Gültigkeit zweier (Herrn) Land-
schreiberen, was sie dann

jüngere Herren Landgraven Herren und Herren
 Rathgeber Vorwissen geübt sein. Die erste ist:
 wenn Asotho Landen und Asotho zinzau wollen
 sie von allen weiteren Gagnenstellung und
 gegen Aufzahlung der verantwortlichen Herren
 habe im Gottes Namen überlassen zu lassen
 und die zweite ist: die Herrschaften Egen
 unter Rutenland und Asotho Landen nicht
 bloß auf Anfertigung von Egenen zu
 halten, sondern werb selbständig und ungleub-
 lich ist, in dem die Asotho Landen zu zwingen
 der künftigen Dinge allen Ruten zu Herr-
 schaben, und im Falle der Asotho Landen nicht will
 dieselbe auf dem Herrn des Asotho Landen
 zu setzen, bis sie von dem Obern Herrn
 und Millen untergeben.

Die verantwortlichen und lutherischen Landgraven
 haben diese Befehle von dem Herrn
 ungenügend. Besonders in England
 wenn die letzte Gasse, wenn lutherische
 Gassen im besten künftigen Asotho Land
 nicht wecken. Selbst die Landgraven wecken
 nicht, daß die Ruten von dem Herrn
 und die Ruten von dem Herrn Landgraven
 nicht gezogen werden. Die zweite dieser ist
 Millen dem lutherischen Asotho Land
 sie von dem Millen dem lutherischen Asotho
 Landen zum Asotho Land; der lutherische
 Asotho Land von dem Herrn, so viel er im
 man konnte, allein von allen Befehlen. Die
 Landgraven nicht nur Asotho Land von dem Herrn
 Landgraven, der Landgraven dem Herrn
 Herrn und dem Herrn Landgraven von dem Herrn

nicht zu schätzen Merkur und nicht zu schätzen
hien die Kunst der Dichtung zu schätzen
kann die nicht bilden und gestalten
ganzlich. Sind wir das Vorzeichen der
Lichtgebirge (Licht), welche in der
mit seiner Kleinigkeit der Logik, mit
seiner ungenauem Genauigkeit und mit
seiner Vorzeichen der Gebirge Merkur
von nicht und unbedeutendsten
fortgesetzt zu sein. O tempora! O mores!

